

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Österreichischer Bibelübersetzer, Zwei Vorreden zur
Verteidigung der deutschen Bibel · Plenar, mit Glosse:
„Bairische Predigtsammlung des 13. Jh.“ - Cod.
Donaueschingen 204**

Österreichischer Bibelübersetzer

**mittelbairisches Sprachgebiet (nördl. Niederösterreich / Wien mit
Klosterneuburg?), [um 1415-1425]**

Dom. Oculi

[urn:nbn:de:bsz:31-66184](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66184)

das em dinst ist der abigott nicht
erbes hat in dem Reich kysti vnd
gottes. Nembt en betrieg mit ei-
wigh worten wann durch das kom
der zorn gottes in die sin des vn-
gedmigen. Darumb sult ir nicht
werdij ir gemaind wann ir wart
etwem em vniß. Aber nu em
licht in hon als die sam des
lichts wann dert wann die
frucht des lichts ist mall gut
vnd gerechtichait vnd warhait

Das Emangely s. lucam

Esus der trüb amon tieuel aus
der was em stume vnd da er
den tieuel außgeworff da redt
der stum des wundert die schar-
ft sprachen ir sunleich er ver-
treib den tieuel mit welzebup
der em frist ist der andi tieuel
sunleich versucht in vnd
woluten von in sehen zaichen
von himel. **D**a Jesus sach ir
gedankch da spruch er zu in em
vesleich Reich das wird sich selb
ist das zerget vnd vele an haus
auf das and vnd ob der tieuel
wider sich selb ist wie gestet
damm sein Reich wann ir sprecht
das ich mit dem tieuel die bossh
geist verreib vnd ob ich mit
welzebup verreib mit we ver-
reib sein dam ir sin. Davon
werdent sein Reich vber euch
ob ich mit dem heiligen geist
den tieuel verreib. **S**o kumt
men das gottes Reich. **S**o der
starkch gewappent huit seins
horns. **S**o ist alles das behuit
dich in das er hat besetzen kumt

aber am starkcher wann er vnd
vbernimmt in er nimbt in alles
sein raffen zu dem er het zu
sicht vnd sein raub den talt
er der mit mir nicht ist der
ist wider mich. **E**nd der nicht
sammet mit mir der zuweut
So der bos mensch geist aus
dem menschen fert so fert er
vmb die westryg stet vnd
sucht rue. **E**nd so er ir nicht
vmdet so spricht er ich cher
wider in men haus darrus
ich bin gefarn. **E**nd so er aber
kumt so vmdet er es mit pestin
schon geramigt vnd geznet
So nimt er dann zu in siben
and geist wiser dann er
vnd farnt dar in vnd wonent
da. **E**nd sind dann des menschen
lest tog wiser dann sein erst
Es geschach da Jesus also redt
das em weib ir syne aufhieb
von den scharn vnd sprach zu
in der pluch sey selig der dich
trug vnd auch die pruste die
du gesaugt hast. **E**nd er sprach
das ist also auch sind selig die
die das gottes wort hoirt vnd
es behaltent. **D**ie auslegging

Alit Jesus eiaens demo-
nium. **W**ir lesen herit
an dem Emangely das vns
in Kom ans tags ze Jerusalem
da Kom in em mensch zu der
was mit dem tieuel behufft der
selb mensch was em stum vnd
auch em tot. **E**nd was auch
phymt die vier ding man an

in der to
mis da
den me
tot das
geschm
vnd das
gut me
explem
das er m
gut me
me ver
er mach
redent v
In auch
er behaff
er die
Das tet e
predig d
das er go
es doch
sen zuch
wie zuch
haben ge
Dauon te
menschen
gelubte
da des d
das er so
des vnn
vnd gme
er hmit
ler vnd
in das v
vmb se
vnd das
horren
welch d
mes sel
wisse n
fel den

In der teuffel der in dem mensch
was der hies welgebup der het
den menschen erstumet vnd er
toit das er nicht gehorn noch
gesehen mocht das von got wei
vnd das auch sein sel nutz vnd
gut wei vnd het in auch so gar
erlemdet an guten werich
das er nicht wesse was ubel od
gut was **D**ieser higtot der be
gie vier zuchen an dem mensch
E machat in gesehnd vnd
redent vnd gehorn vnd lost
in auch von dem teuel damit
er behafft was vmb we tet
er die zuchn alle an dem mensch
Das tet er darvmb ob er seiner
predig das nicht wolt geloubn
das er gottes sin wei das man
es doch geloubet bey seinen gros
sen zuchn die er tet wann solt
lane zuchn mocht niemant
haben getan wann got allain
Dauon tet er die zuchn an dem
mensch das in die judn pas
gelouben was er predigt vnd
da des die juden inme wmdn
das er so grosse zuchn begie
des wmdere die juden gar ser
vnd gingen in vasse nach wo
er hinging **D**a das der judn
ler vnd in maist sahen das
in das volck so vasse nach gie
vmb seine zuchn die er begie
vnd das sein sein predig gern
horuten da staufften sein das
volck darvmb vasse vnd spahn
wes secht in in den mund
wisse in des nicht das ain tie
ffel den andn vertreibt das

7
er den teuel aus dem mensch
vertreiben hat das hat er mit
des obristen teuels gemalt tan
vnd hatten in in higtot an sein
predig wo sein mochten **B**ey
denselben zeiten heten die handn
zu sein ein kirch bey der judn
tempel da was ein Abigottyme
da sein die handn in aus alth
landn vnd brachten dem abt
got in opph als in sein vber
mer ze sein vnd vns opph
legen auf das heilig grab **D**ie
handn brachten in abigott
ze opph vrech vnd dasselb vrech
auf in ala vnd gaben das
in abigott **D**a die handn das
vrech wmden slahen auf dem
ala **D**a ward souil fluegh in
Kirchen sich sammeln das die
handn chornen gemach dauon
gelaben mochten so sein in abigott
anpetten wolten **D**a spotten die
juden der handn abigott dar
vmb das so groz gestanlich in
Kirchen was vnd vil vnflats
von den fluegh als sein auch
wol mochten vnd sprachen es
wer der fluegen got vnd mit
desselben teuels gemalt solt
vns higtot den teufel aus dem
menschen getriben haben damit
nitte die judn das volck das
sein nicht genleich an in ge
laubten **D**er juden maister
das sein dem volck des nicht
grundn das sein angot geloubt
hieten was ist vns mit den
fluegh bezuchnt die in des

Nabigors Tempel wann die leu
sind uns damit bezuacht die dem
teuel dment mit todleichen sünden
In der fleugen sind drem ding
zemerlich. **S**o sy fleugt so tunte
sy vass mit den vertach. Das be
zauchent die hochwertigen leu
die schallent gar uass wo ser
icht zuschaffen habent. Die fleu
gen perissent auch gar uass wo
ser sizent ser perissent etwen
das es plüt. **D**amit sind uns die
geittigen leu etwem mit be
zauchent die alles das haben
wellent das ser sehent. **V**nd hat
re nachgeparre amen pesser
alter oder am schon vrech dann
ser habent. **S**o vreten in ee auf
den leib es mues in werden.
Wo die fleugen sizt da macht
sy mir vnflut. **D**amit sind uns
die vnkeusthen leu mit bezuach
ent wo die hm genaugent zu den
sünden da maligent ser in sel.
In welchem menschen der sinit
ame ist hochfart. **S**eituchart od
vnkeusth des hr ist der teuel.
welgebup der fleugn got von den
selben leu. Die mit sünden
vmbgemt spricht. **S**aras der
weissag welch mensch mit
den drem sünden vmbgent den
reit er das ser sich der abtun.
Vnd das er sich von dem teuel
cher der der sinit maist ist
wann ser lon den er darumb
get das ist gar ieimerleichen
vnd rucht sich hmitz got der
ruffit den siniten. Das ser

Wider kern von ihm vnrecht
wann er wolt ser gern halen
ander sel ob ser wolten. **E**r em
phing halt die die ni gar an
das helltor sind koinen das sind
die die in den siniten sind er
alitent vnd die nicht mer mugh
sünden vnd wolten sich die in
sinit lassen verin vnd chert
wider die wolt er noch halen
an der sel das in doch an dem
siniten tag rat würde das
ser nicht gar verlor n würde.
Es spricht uilleicht etlicher
wann hat uns got geruffit mi
hab ich des nicht gehört. **E**r
ruffit uns aus der prediger
mund vnd aller leu die das
gotewort sagen. wenn sy em
raten das in euch der sünden
abtut vnd das in euch lat verin
vnd das in peichtig werdet vnd
in puz beset so ruffit er uns
hr got vnd allermaist ruffit
er uns in diesen heiligen zeiten
vnd wil das wir uns sinit
pussen mit vassen mit allmish
mit gepet mit krichgang vnd
mit andn guten dingen. **I**n
Sie legen an dem montag
an der künig buch. **I**n
In den tagen Naaman der furst
der künig erschafft des künigs
sirie der was ein groz man
bey seinen hrd vnd ein geert
wann durch den gab der hr
das hail sirie. **W**ann er was
ein stark man vnd reicher
Aber sinderleich. **W**u wann
aus sirie schacherl vnd het

gefungen
stabel
zudust
man die
ich wolt
wer bey
in dem
sinit gen
sicht in
Naaman
im spoch
redet die
spruch zu
sirie
dem künig
ich gelue
braucht ze
sichs taw
heulay gel
die brief
in den me
nombst d
ich gefam
men künig
von sinit
da gelos
da zert e
spruch pr
ich mag t
wann der
das an m
von sinit
dencht v
sich such
erhoet
das der
hiet sinit
im vnd
spalten